

EINLADUNG

ZUM

JAHRESBOTT

DER

GOTTFRIED KELLER-GESELLSCHAFT

22807 M. Rindoff
Am 1. 10. 1907.

GOTTFRIED KELLER - GESELLSCHAFT

JAHRESBOTT 1937

An die verehrlichen Mitglieder!

Wir gestatten uns, Ihnen hiemit unseren neuesten Jahresbericht zu überreichen, und laden Sie freundlich zu dem am Sonntag, den 24. Oktober, vormittags 11 Uhr, ausnahmsweise in der Aula der Universität stattfindenden Jahresbott unserer Gesellschaft ein. Das vielversprechende Programm finden Sie nebenan.

Nach den kurzen Verhandlungen zur Erledigung der Jahresgeschäfte versammeln sich Mitglieder und Gäste, wie gewohnt, im Zunfthaus Saffran, beim Rathaus, zum gemeinsamen Mittagsmahl, das punkt 1 Uhr beginnt. Der Preis des Couverts mit $\frac{1}{2}$ Flasche Wein oder Mineralwasser beträgt 5 Fr. Die Vorausbestellung von Plätzen ist unerlässlich und schriftlich oder telefonisch direkt dem Zunftwirt A. Frangi, Tel. 46.718, aufzugeben. Die Einführung von Gästen ist gestattet.

Wir erlauben uns schliesslich noch die herzliche Bitte an Sie, unserer Gesellschaft im Hinblick auf ihre idealen Ziele neue Mitglieder zuführen zu wollen. Weitere Exemplare des beiliegenden Werbeprospekts zur Verbreitung im Bekanntenkreise stehen auf Verlangen gerne zur Verfügung. Man wende sich gefälligst an das Sekretariat im Gottfried Kellerhaus, Zeltweg 27, oder an die Tageskasse in der Universität.

Zürich, den 14. Oktober 1937

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand

Gottfried Keller-Gesellschaft
Zürich

Jahresbott

Sonntag, den 24. Oktober, vorm. 11 Uhr
in der Aula der Universität

Program m

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
2. **Jugendgedenken.** Gedicht von Gottfried Keller. Für eine Singstimme und Klavier, komponiert von Othmar Schoeck. Gesungen von Felix Loeffel.
Am Flügel: Othmar Schoeck.
3. **Gottfried Keller und die Romantik.**
Rede von Dr. Emil Staiger.
4. **Gaselen.** Liederfolge von Gottfried Keller, für Bariton mit Flöte, Oboe, Bassklarinette, Trompete, Schlagzeug und Klavier, komponiert von Othmar Schoeck.
Ausführende: Felix Loeffel und Mitglieder des Winterthurer Stadtorchesters. Klavier: Alfred Baum.
Leitung: Othmar Schoeck.
5. Statutarische Jahresgeschäfte für die Gesellschaftsmitglieder.

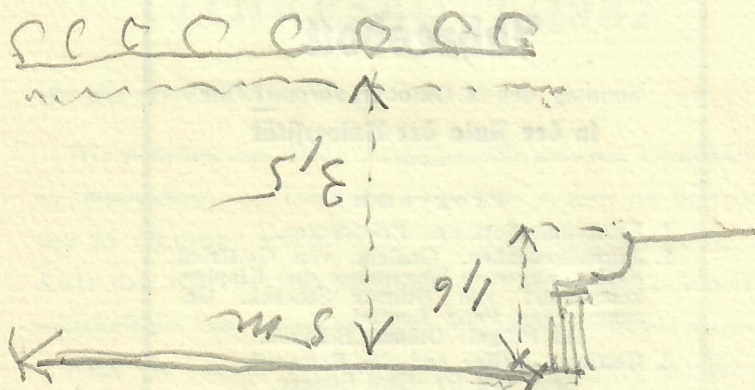
Türöffnung 10½ Uhr, Beginn punkt 11 Uhr,
Ende nach 12 Uhr.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Mitglieder der Gottfried Keller-Gesellschaft und alle weiteren Freunde des Dichters sind herzlich eingeladen.

Eintrittskarten mit Billettsteuer à Fr. 1.10 für jedermann: a) Vorverkauf bis Samstag in der Lesezirkelbibliothek im Gottfried Kellerhaus, Zeltweg 27; b) Tageskasse am Sonntag von 10½ Uhr an in der Universität. Alle Plätze sind numeriert.

Auskunft über die Bedingungen der Mitgliedschaft im Sekretariat der Gottfried Keller-Gesellschaft, Zeltweg 27, oder an der Tageskasse.

Im Namen des Vorstandes
Der Präsident: Dr. Robert Haab, a. Bundesrat
Der Aktuar: Dr. iur. Karl Naef.



EINLADUNG
ZUM
JAHRESBOTT
DER
GOTTFRIED KELLER-GESELLSCHAFT

1887 16. Buch
H. v. d. Hoff

GOTTFRIED KELLER - GESELLSCHAFT

JAHRESBOTT 1937

An die verehrlichen Mitglieder !

Wir gestatten uns, Ihnen hiemit unseren neuesten Jahresbericht zu überreichen, und laden Sie freundlich zu dem am Sonntag, den 24. Oktober, vormittags 11 Uhr, ausnahmsweise in der Aula der Universität stattfindenden Jahresbott unserer Gesellschaft ein. Das vielversprechende Programm finden Sie nebenan.

Nach den kurzen Verhandlungen zur Erledigung der Jahresgeschäfte versammeln sich Mitglieder und Gäste, wie gewohnt, im Zunfthaus Saffran, beim Rathaus, zum gemeinsamen Mittagsmahl, das punkt 1 Uhr beginnt. Der Preis des Couverts mit $\frac{1}{2}$ Flasche Wein oder Mineralwasser beträgt 5 Fr. Die Vorausbestellung von Plätzen ist unerlässlich und schriftlich oder telephonisch direkt dem Zunftwirt A. Frangi, Tel. 46.718, aufzugeben. Die Einführung von Gästen ist gestattet.

Wir erlauben uns schliesslich noch die herzliche Bitte an Sie, unserer Gesellschaft im Hinblick auf ihre idealen Ziele neue Mitglieder zuführen zu wollen. Weitere Exemplare des beiliegenden Werbeprospekts zur Verbreitung im Bekanntenkreise stehen auf Verlangen gerne zur Verfügung. Man wende sich gefälligst an das Sekretariat im Gottfried Kellerhaus, Zeltweg 27, oder an die Tageskasse in der Universität.

Zürich, den 14. Oktober 1937

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand

Gottfried Keller-Gesellschaft
Zürich

Jahresbott

Sonntag, den 24. Oktober, vorm. 11 Uhr
in der Aula der Universität

Program m

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
 2. **Jugendgedenken.** Gedicht von Gottfried Keller. Für eine Singstimme und Klavier, komponiert von Othmar Schoeck. Gesungen von **Felix Loeffel**.
Am Flügel: **Othmar Schoeck**.
 3. **Gottfried Keller und die Romantik.**
Rede von Dr. **Emil Staiger**.
 4. **Gaselen.** Liederfolge von Gottfried Keller, für Bariton mit Flöte, Oboe, Bassklarinette, Trompete, Schlagzeug und Klavier, komponiert von Othmar Schoeck.
Ausführende: **Felix Loeffel und Mitglieder des Winterthurer Stadtorchesters.** Klavier: **Alfred Baum**.
Leitung: **Othmar Schoeck**.
 5. Statutarische Jahresgeschäfte für die Gesellschaftsmitglieder.
-

Türöffnung 10½ Uhr, Beginn punkt 11 Uhr,
Ende nach 12 Uhr.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Mitglieder der Gottfried Keller-Gesellschaft und alle weiteren Freunde des Dichters sind herzlich eingeladen.

Eintrittskarten mit Billettsteuer à Fr. 1.10 für jedermann: a) **Vorverkauf** bis Samstag in der Lesezirkelbibliothek im Gottfried Kellerhaus, Zeltweg 27; b) **Tageskasse** am Sonntag von 10½ Uhr an in der Universität. Alle Plätze sind numeriert.

Auskunft über die Bedingungen der Mitgliedschaft im Sekretariat der Gottfried Keller-Gesellschaft, Zeltweg 27, oder an der Tageskasse.

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident: **Dr. Robert Haab**, a. Bundesrat
Der Aktuar: **Dr. iur. Karl Naef**.

